

LIGHT OUR VISION - 24. BIS 27. SEPTEMBER 2025
OPEN CALL - KÜNSTLER:INNEN



INHALT

1. Das LOV 2025
 2. Open Call for Artists
 3. Informationen
 4. Orte:
 - 4.1. Bahnhof
 - A) LED-Fassade
 - B) Bahnhof Fassade
 - 4.2. Aktienspinnerei
 - Mittelteil Fassade
 - 4.3. Schillerplatz
 - Lichtobjekte- und Installationen
 - 4.4. Theaterplatz
 - Opernhaus
 - 4.5. Marienplatz
 - Rückseite Sächsisches Immobilien Baumanagement „Parteifalte“ (Marienplatz)
 - 4.6. Brückenstraße
 - Karl-Marx-Monument mit Relief
 - 4.7. Stadthallenpark
 - Lichtobjekte- und Installationen
 - 4.8. Roter Turm
 - Roter Turm
 - 4.9. Walking Acts entlang der Route
 5. Next steps / Zeitschiene
-

1. Das LOV 2025

Das LIGHT OUR VISION (LOV) 2023 und 2024 wurde mit großer Begeisterung angenommen: an die hunderttausenden Menschen aus Chemnitz und Umgebung kamen, um beim LOV mit dabei zu sein. Sie erlebten, wie Lichtkunst unzählige Menschen in die Stadt zieht, sie begeistern kann und Orte erstrahlen lässt, die sonst im Dunkeln liegen. Wir haben verborgene Potenziale zum Leben erweckt!

Dreh- und Angelpunkt des Festivals ist der von uns so getaufte MARIENPLATZ. Als neuer Mittelpunkt der Innenstadt soll er den Innenstadtbereich rund um das Rathaus mit dem Theaterplatz, Uni, Bahnhof und dem Brühl verbinden.

In unserer Vision von Chemnitz 2040 hat sich der Marienplatz zu einem Sport- und Kulturcampus entwickelt. Er bietet Unterhaltung an einem geselligen Treffpunkt und überzeugt durch seine herausragende Architektur. Der Marienplatz hat dann grenzüberschreitende Ausstrahlungs- und Anziehungskraft, die Menschen magisch anzieht; gleich, wie es unser Lichtkunstfestival schon jetzt tut.

Das Motto vom LIGHT OUR VISION heißt deshalb:

LICHT MACHT PLATZ

Vom 24. Bis 27. September wird sich die Festivalroute vom **Bahnhof**, über die **Aktienspinnerei**, durch den **Schillerplatz** zum **Theaterplatz**, über den von uns getauften **Marienplatz**, der **Brückenstraße** mit dem **Karl-Marx-Monument**, über den **Stadthallenpark**, bis zu dem **Roter Turm** erstrecken.

Das Besondere an diesem Jahr ist, Chemnitz ist die europäische Kulturhauptstadt Europas 2025. Die Stadt wird eine Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen und Projekten präsentieren, um ihre kulturelle Identität und Vielfalt zu feiern. Chemnitz hat sich als eine spannende, sich wandelnde Stadt etabliert, und die Kulturhauptstadt-Initiative wird ihre kreative und künstlerische Seite weiter stärken.

Auch dieses Jahr suchen wir von LIGHT OUR VISION nach künstlerischen Beiträgen, die das Potenzial von Chemnitz auf kreative Weise sicht- und erlebbar machen.

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen!

2. OPEN CALL FOR ARTISTS

LIGHT OUR VISION ruft Künstler:innen auf, mit ihren Beiträgen Nichtorte in Licht-Orte zu verwandeln. Angefragt sind Lichtkunstwerke jeglicher Form – klassische, großflächige Projektionen mit Bewegtbildern, Lichtskulpturen, interaktive Beiträge, rein szenografische Ansätze, klassische Beleuchtungskunst und Walking Acts.

Die Bewerbung steht sowohl Kollektiven als auch Einzelkünstler:innen offen.

Wir erwarten eine Präsentation als PDF mit folgendem Inhalt:

- Ideenskizze / Motivation
- Selbstdarstellung / VITA
- mind. zwei Referenzprojekte
- Arbeitsproben (Bild und/oder Video)

Die Bewerbung muss bis zum 01.06.2025, 23:59 Uhr (MEZ) auf folgender Webseite eingegangen sein:

<https://competition.lightourvision.de/>

Kontakt für Rückfragen via E-Mail an post@lightourvision.de

Bitte schaut auch regelmäßig auf unserer Webseite:

www.lightourvision.de

Hier findet Ihr viele Informationen und weitere Ergänzungen zu dem Festival.

Mit den künstlerischen Beiträgen kann einerseits der Ist-Zustand aufgegriffen und kommentiert werden, andererseits können sie den Austausch von Ideen zur Neugestaltung der Stadt anregen.

Wir sind offen für ein möglichst breites Spektrum an unterschiedlichen Ideen und Konzepten. Das Gesamthonorar für alle künstlerischen Arbeiten (exkl. Technik) beträgt ca. 65.000 Euro.

Es gibt eine unabhängige Jury, bestehend aus Architekt:innen, Licht- / Videokünstler:innen und Personen aus dem Bereich Kultur und Theater, welche die Beiträge bewertet.

Auch in diesem Jahr werden einige Installationen, außerhalb dieses Open Calls, direkt von der Festivalleitung beauftragt.

3. INFORMATIONEN

Die Flächen werden im weiteren Projektverlauf zusammen mit dem/der Künstler:in und den technischen Dienstleister:innen definiert.

Die genaue Aufteilung der Künstler:innenhonorare auf einzelnen Arbeiten werden im Laufe des Verfahrens konkretisiert. Insgesamt gibt es ca. 65.000 Euro Honorar für alle künstlerischen Leistungen zusammen.

Man kann sich auf mehrere Orte bewerben.

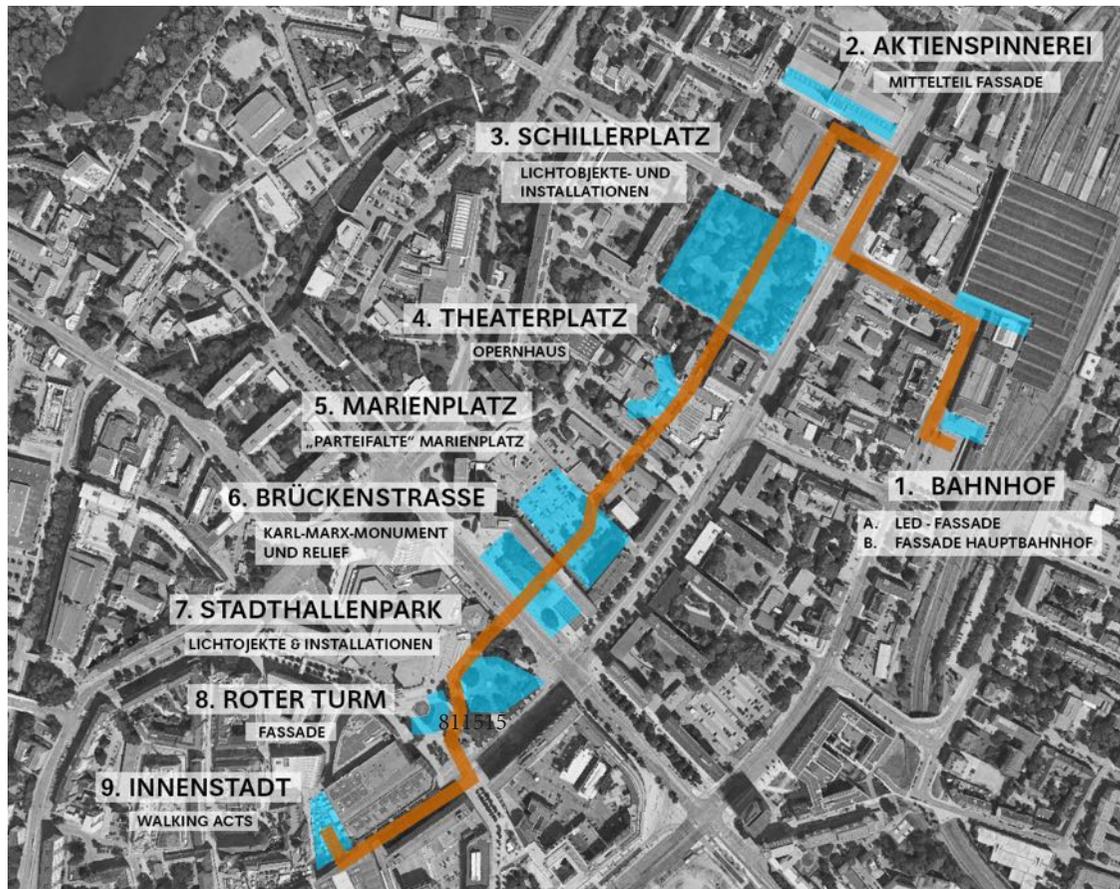
Die Bewertungskriterien der Beiträge haben ihren Schwerpunkt auf:

1. Idee und Realisierbarkeit
2. Budget
3. Form und Vollständigkeit der Bewerbung
4. Referenzen

Das Festival findet vom 24. - 27. September 2025 statt. Die Spielzeiten sind ca. 19:30 - 23:00 Uhr.

Der Aufbau, bzw. die Einrichtung (21. - 23.09.) sollte von den Künstler:innen begleitet werden.

4. DIE ORTE



4.1. DIE ORTE - BAHNHOF

A) LED-FASSADE

Die LED-Fassade am Bahnhofsgebäude kann mit Videoinhalten bespielt werden. Gesucht werden kreative Beiträge zur künstlerischen Ausgestaltung dieser Fläche.

Die eingereichten Video-Beiträge müssen im wmv-Format vorliegen und sollten im 16:9-Format zur Verfügung gestellt werden. Die Auflösung des vorderen Bereichs der Wand beträgt 158 x 24 dots.

Eine interaktive Installation wäre denkbar. Weitere technische Angaben stehen zur Verfügung.

Bildrechte sollten beim Künstler:in liegen, bzw. die Rechte und Kosten geklärt und in der Bewerbung kommuniziert werden.



Beispielvisualisierung / LED-Fläche

4.1. DIE ORTE - BAHNHOF

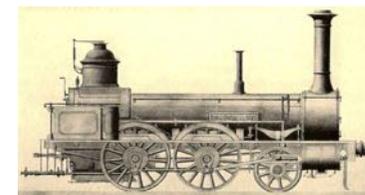
B) FASSADE HAUPTBAHNHOF

Die Fassade des Chemnitzer Hauptbahnhofs besticht durch eine Mischung aus klassizistischer Architektur und funktionalen Elementen. Das Gebäude wurde 1859 eröffnet. Trotz verschiedener Umgestaltungen über die Jahre behielt die Fassade ihren historischen Charme, wodurch der Bahnhof sowohl architektonisch als auch funktional ein bedeutender Verkehrsknotenpunkt bleibt.

Unser Wunsch ist, dass in der Arbeit die Lokomotiven der Maschinenfabrik Richard Hartmann AG aus Chemnitz zitiert werden; die Fabrik war eine der bedeutendsten Lokomotivfabriken im 19. Jahrhundert. In Chemnitz gab es erst eine Lokomotive, bevor es einen Bahnhof gab.

Eine Ansicht (Template) ist vorhanden und wird zur Verfügung gestellt. Die Projektorteknik und eine Soundanlage, sowie Medienserver werden zur Verfügung gestellt.

Bild- und Tonrechte sollten beim Künstler:in liegen, bzw. die Rechte und Kosten geklärt und in der Bewerbung kommuniziert werden.



Dampflok Richard Hartmann



Mapping 2024

4.2. DIE ORTE - AKTIENSPINNEREI

MITTELTEIL FASSADE AKTIENSPINNEREI

Die Aktienspinnerei in Chemnitz ist ein beeindruckendes Beispiel für die Industriearchitektur des 19. Jahrhunderts und beherbergt heute die Universitätsbibliothek der TU Chemnitz. Nach einer aufwendigen Sanierung wurde das Gebäude 2020 als moderne Bibliothek eröffnet und steht wissbegierig rund um die Uhr zur Verfügung.

Eine Ansicht (Template) ist vorhanden und wird zur Verfügung gestellt. Die Projektorteknik und eine Soundanlage, sowie Medienserver werden zur Verfügung gestellt.

Bild- und Tonrechte sollten beim Künstler:in liegen, bzw. die Rechte und Kosten geklärt und in der Bewerbung kommuniziert werden.



Eingangportal Aktienspinnerei, Projektion

4.3. DIE ORTE - SCHILLERPLATZ

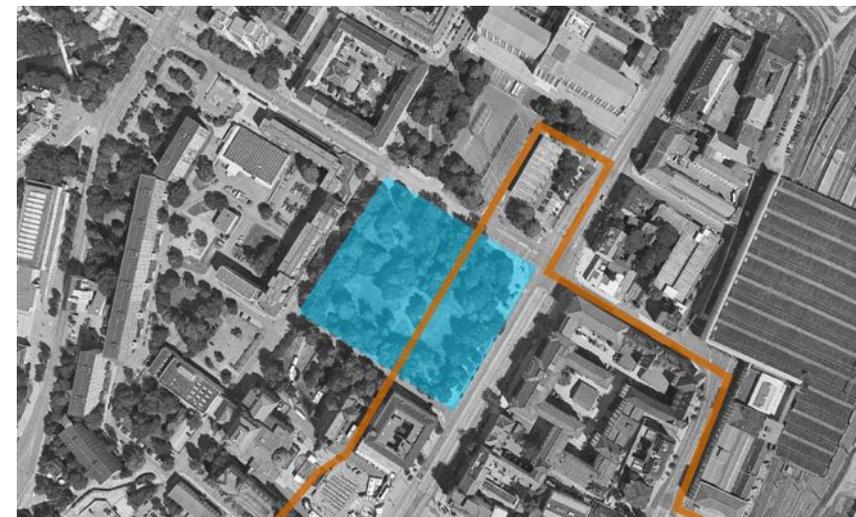
LICHTOBJEKTE- UND INSTALLATIONEN

Der Schillerplatz in Chemnitz ist eine historische Parkanlage im Stadtzentrum, die 1859 anlässlich des 100. Geburtstags von Friedrich Schiller ihren Namen erhielt. Er gilt als die älteste öffentliche Grünfläche der Stadt und wurde seit 1890 planmäßig ausgebaut.

Das Augenmerk liegt auf der Wegführung im Park, die den Platz vor der Aktienspinnerei mit dem Theaterplatz verbindet.

Hier suchen wir z. B. Installationen, Performances, Lichtinszenierungen oder auch eine einfache szenische Beleuchtung.

Technik sollte als extra Budget angegeben sein oder als Materialliste aufgeführt werden.



Moods:
Lichtobjekte
im Park

4.4. DIE ORTE - THEATERPLATZ

OPERNHAUS

Die architektonische Schönheit der Oper am Theaterplatz soll durch ein Fassaden-Mapping in Szene gesetzt werden. Gesucht wird eine neue festliche Hülle für ein außergewöhnlich schönes historisches Gebäude der Stadt.

Eine Ansicht (Template) ist vorhanden und wird zur Verfügung gestellt. Die Projektortechnik und eine Soundanlage, sowie Medienserver werden zur Verfügung gestellt.

Bild- und Tonrechte sollten beim Künstler:in liegen, bzw. die Rechte und Kosten geklärt und in der Bewerbung kommuniziert werden.



Projektion Oper am Theaterplatz

4.5. DIE ORTE - "MARIENPLATZ"

RÜCKSEITE SÄCHSISCHES IMMOBILIEN BAUMANAGEMENT

Der Bürokomplex der Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, im Volksmund „Parteifalte“ genannt, unterbricht mit all seiner Wucht die alte städtebauliche Achse zwischen Theaterplatz und Innenstadt.

Im Rahmen von LIGHT OUR VISION soll die markierte Fassade am „Marienplatz“ bespielt werden. In einem Mapping soll hier die Vision der Öffnung des Riegels thematisiert werden, die somit eine freie Sichtachse zu der dahinter liegenden Brückenstraße ermöglichen würde. Künstlerisch wollen wir diese historische Verbindung zwischen Marienplatz und dem Zentrum der Innenstadt wiederherstellen.

Eine Ansicht (Template) ist vorhanden und wird zur Verfügung gestellt. Die Projektorttechnik und eine Soundanlage, sowie Medienserver werden zur Verfügung gestellt.

Bild- und Tonrechte sollten beim Künstler:in liegen, bzw. die Rechte und Kosten geklärt und in der Bewerbung kommuniziert werden.

Oben: Orthogonale Ansicht, unten Foto der Projektionsfläche



KARL-MARX-MONUMENT UND RELIEF

Karl Marx, als Philosoph und berühmtester Kopf der Stadt Chemnitz, sollte bei LIGHT OUR VISION nicht fehlen. Das sich mittig vor dem Bürokomplex Brückenstraße „Parteifalte“ befindliche Karl-Marx-Monument soll durch eine passgenaue Projektion zum Leben erweckt werden und zu uns sprechen.

Im Volksmund wird das Monument liebevoll *Nische* genannt. Marx steht für anders denken/neu denken, das wünschen wir uns auch für Chemnitz.

Eine Ansicht (Template) ist vorhanden und wird zur Verfügung gestellt. Die Projektortechnik und eine Soundanlage, sowie Medienserver werden zur Verfügung gestellt.

Bild- und Tonrechte sollten beim Künstler:in liegen, bzw. die Rechte und Kosten geklärt und in der Bewerbung kommuniziert werden.



Relief, Projektion



Karl-Marx-Monument, Projektion

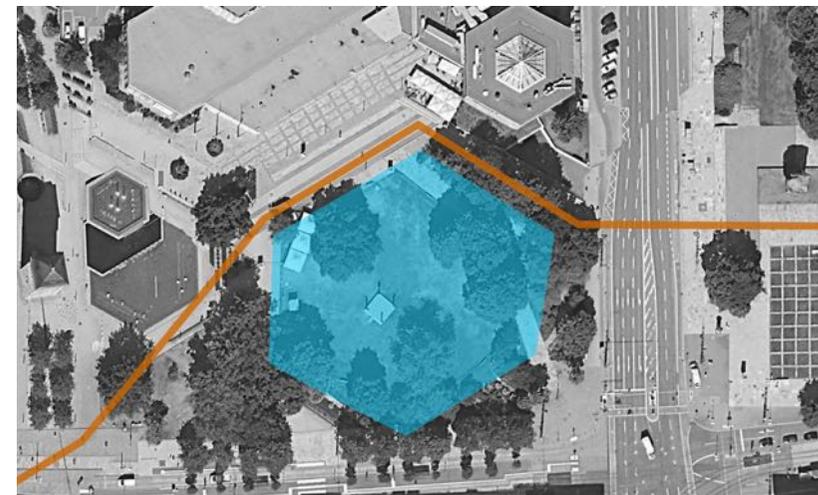
LICHTOBJEKTE- UND INSTALLATIONEN

Mittels Lichtkunst soll ein besonderes Ambiente entstehen, was zum Spielen, Träumen und Verweilen einlädt. Dazu eignen sich z.B. Installationen, Skulpturen, Walking Acts, Lichtinszenierungen, Kunstwerke oder eine einfache szenische Beleuchtung.

Instagramability und *Interaktion* sind hier als Stichwörter genannt.

Ein weiteres Augenmerk liegt auf der Wegführung im Park, die den Schillerpark mit dem Theaterplatz verbinden soll.

Technik sollte als extra Budget angegeben sein oder als Materialliste aufgeführt werden.



Moods:
Lichtobjekte
im Park

4.8. DIE ORTE - ROTER TURM

ROTER TURM

Der Rote Turm ist eines der ältesten und bekanntesten Wahrzeichen von Chemnitz. Mit seinem quadratischen Grundriss und etwa 23 Metern Höhe ist er typisch für mittelalterliche Wehrbauten.

Das Besondere ist die Lage, direkt am Wasser, im Stadthallenpark, bildet der Turm den Ankerpunkt „Innenstadt“ von unserer Route.

Eine Ansicht (Template) ist vorhanden und wird zur Verfügung gestellt. Die Projektortechnik und eine Soundanlage, sowie Medienserver werden zur Verfügung gestellt.

Bild- und Tonrechte sollten beim Künstler:in liegen, bzw. die Rechte und Kosten geklärt und in der Bewerbung kommuniziert werden.



Projektion auf den Roten Turm

4.9. DIE ORTE - INNENSTADT

WALKING ACTS

Auch dieses Jahr werden zur Unterhaltung und Animation in der Innenstadt und für die Brückenstraße Walking Acts gesucht, die die zukünftige Flaniermeile zwischen Theaterplatz und Innenstadt schon jetzt lustwandeln.

Treppenstufen vor dem Karl-Marx-Kopf sind zu beachten, sowie die Durchgangshöhe von 3 Meter im Riegel (Parteifalte).

Bewerben können sich Einzelkünstler:innen sowie Künstler:innengruppen.

Die Walking Acts sollten mindestens viermal am Abend für ca. 30 Minuten auf der Route auftreten.



5. ZEITPLANUNG

Zeitplanung:

17.04.	Start Bewerbungsphase Künstler:innen
01.06.: 23:59	Ende der Bewerbungsphase
02. - 30.06.	Sichtung und Rückfragen der eingereichten Arbeiten und anschließende Jurytagung
ab 01.07.	Bekanntgabe Gewinner:innen/ Teilnehmer:innen
02. - 07.07.	Vertragsunterzeichnung
08.07.	Start Produktion
Ende Juli	Schulterblick / Zwischenstand der Arbeit
13.09.	Ende der Produktion
20.09.	Start Aufbau
24.-27.09.	Festival Anwesenheit der Künstler:innen ist gewünscht (wir möchten die Kunst gemeinsam feiern)



LIGHT OUR VISION - 24. BIS 27. SEPTEMBER 2024 IM EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADTSJAHR
OPEN CALL - KÜNSTLER:INNEN

Kontakt per Mail:
post@lightourvision.de

Gesamtleitung:
Lotte Claudia Fischer & Baukultur für Chemnitz e.V.

Künstlerische Leitung:
Majo Ussat

Festivalberatung:
Hendrik Wendler

Herausgeber:
Baukultur für Chemnitz e.V.
www.lightourvision.de